

1 Allgemeines

Für die Leitung auf der Primärseite gelten folgende Auflagen (siehe TAB):

- Hochpunkte (Vor- und Rücklauf) sind mit grosszügigen Entlüftungen zu versehen
- Primärseitige Leitungen sind komplett geschweisst auszuführen.
- Vor der Übergabestation sind Absperrungen zu montieren. Üblicherweise werden diese mit der Übergabestation angeliefert, falls nicht, bitte in der Rohrdimension verbauen und Renercon verrechnen. min. PN16
- Als Entlüftungen sind Luftschrauben, automatische Entlüftungen oder ähnliches **nicht** akzeptiert. Es sind Anschweissskugelhähnen zu verwenden. Bei Hochpunkten direkt bei der Station sind „Kesselentlüftungen“ (Kugelhahn) in Gewinde- Ausführung erlaubt. min. PN16
- Luftflaschen und alle Primärseitigen Komponenten sind durchgehend zu isolieren. Bei Kugelhähnen sind Spindelverlängerungen zu verwenden, um die Dämmdicke zu halten. Falls nicht anders möglich, dünnere Dämmung verwenden.
- Das Umlaufwasser muss <200 µS/cm betragen Füllwasser/Ergänzungswasser bei Neuanlagen <100 µS/cm. Bei der IB wird bei >150 µS/cm **die Wärmelieferung gestoppt**, bis die Wasserqualität passt. (SWKI BT102). Die Wasserqualität muss aufgrund der Plattentauscher dringend eingehalten werden. Schäden aufgrund schlechter Wasserqualität gehen zu Lasten des Kunden.
- Die Primärleitungen sind durch den Installateur zu befüllen (mit Patrone). Ein Netzbezug ist nur im Ausnahmefall bei kurzen Leitungen und nach Absprache möglich. Wir haben keine automatische Nachspeisung! Die Wasserqualität wird vor der Inbetriebnahme geprüft. **Empfehlung:** Bei alten Anlagen wird der Einbau eines Magnetit- und Schlammabscheiders empfohlen (RL-Heizkreis).
- Vorzeitiger Wärmebezug nur nach Absprache mit Renercon

2 Lieferumfang Renercon

- Wärmeübergabestation inkl. Verteiler, Heizkreiskomponenten und Steuerung
- Die Anlage wird von Renercon in Betrieb genommen. Terminvereinbarung min. 1 Woche im Voraus.
- Leitungen primärseitig bis zu den Absperrungen beim Hauseintritt
- Eine Übersicht über die Eigentumsverhältnisse und den genauen Lieferumfang findet man in den TAB.

3 Wärmeübergabestation

- Registerboiler: min. 0.35 m2 Registerfläche/kW Ladeleistung

Boilerempfehlung: Typ FWD/E 150-2000

Lieferanten: Speichertechnik AG, MHG-Schweiz, oekotherm, eitherm, Ygnis, Müba Energietechnik ...

Hoval GIRO / 1-2 Heizkreise:

- Der Eingang der Primärseite (Fernwärme Anschlussseite links /rechts) kann mit wenigen Handgriffen gewechselt werden.
 - Im Boilerkreis grosse Entlüftungen montieren, hier sammelt sich oft Luft aus dem unteren Heizkreis an (Konstruktionsbedingt). Eine kleine Luftflasche ist empfehlenswert.
 - Ausgänge Heizkreise beachten! Normalerweise:
Boilerkreis: Abgang oben Heizkreis: Abgang unten
- WÜST mit mehr als zwei Heizkreisen:
- Übergabestation und Heizkreisverteiler werden getrennt geliefert.



Abbildung Hoval GIRO

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Angaben finden Sie in unseren TAB.